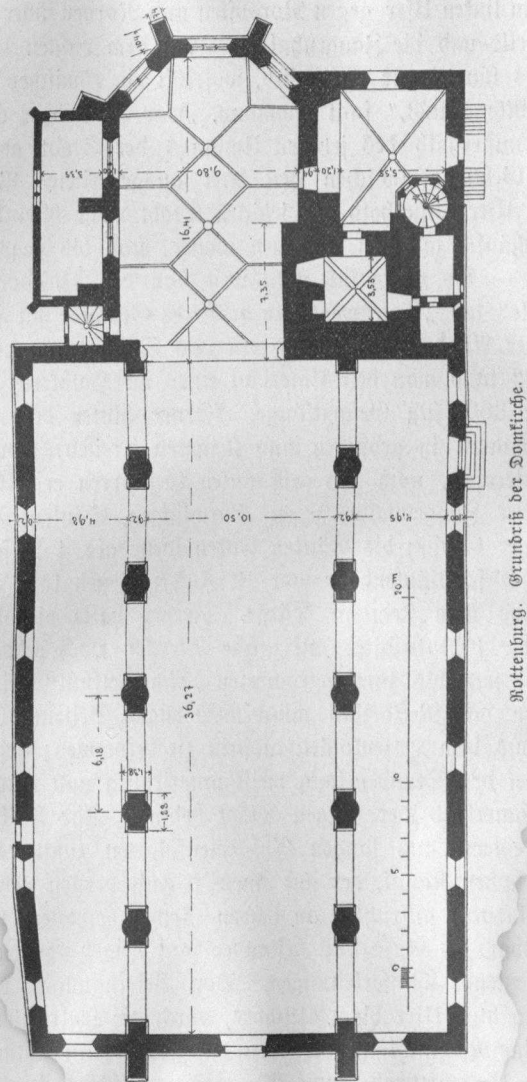


werken kommen fast alle Götter, auch die orientalischen, wie Mithras, vor. Die Steine befinden sich teils in Stuttgart, teils noch in Rottenburg im bischöflichen Garten.

Großen Aufschluß giebt heute noch das Werk von Domdekan v. Saumann, mit Nachträgen s. u. Nach ihm lag, und das ist gewiß mit Recht anzunehmen, die eigent-



liche Stadt auf dem linken Neckarufer, auf der Stelle der jetzigen Stadt und war durch vorgeschobene Kastelle auf beiden Uferseiten gedeckt.

Auf beiden Seiten des Neckars noch sehr ausgedehnte Überreste. Die eigentliche Stadt lag auf der Stelle der jetzigen und noch weit darüber hinaus. Neben zahlreichen Gebäudegrundmauern mit Heizeinrichtungen zc. fand man jene große Menge römischer Denksteine mit Inschriften und Bildwerken, reich verzierte Gefäße von Siegelerde mit Stempeln oder eingeritzten Inschriften, Teile von Mosaikböden, Säulen,